

Presseaussendung:

„Kinder und Jugendlichen leiden stark unter der Krise!“

Wo bleiben die Kinder und Jugendlichen in der öffentlichen Diskussion?

Der Austausch mit Gleichaltrigen, der Besuch der Schule, und die Nutzung von sicheren Räumen, in denen Sozialverhalten, generelle Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität gelebt werden kann, trägt maßgeblich zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen bei.

Es braucht dringend Lösungen, damit dies wieder stattfinden kann!

Der Salzburger Landesjugendbeirat erinnert daran, dass Kinder und Jugendliche seit Monaten ohne unmittelbare soziale Kontakte in der Peergroup leben und fordert die politischen Verantwortungsträger auf, einen Schulterschluss zu zeigen und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen stärker in die Entscheidungen der Politik einfließen zu lassen.

„Seit dem Frühling sind die Hygienekonzepte für die Außerschulische Jugendarbeit erarbeitet. Nun geht es darum endlich wieder ein Stück Gemeinschaft, Kreativität und gemeinsames Entdecken auf gesetzlicher Ebene für die Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen und die außerschulischen Angebote für Kinder und Jugendliche dabei als wichtigen Partner wahrzunehmen.“ so Andreas Huber-Eder Vorsitzender der Landesjugendbeirates Salzburg.

Man kann sich dem Eindruck nicht erwehren, dass in der öffentlichen Diskussion Kinder und Jugendliche, wenn überhaupt, nur als Schüler und Schülerinnen wahrgenommen werden. Dass es sich hier um Menschen mit Ängsten, Bedürfnissen und Wünschen handelt, um die Gestalter der zukünftigen Gesellschaft, wird ausgeklammert.

Hört man Kindern und Jugendlichen zu, vernimmt man Stimmen, die von Sorgen um ihre Familien sprechen. Die aber auch ihre berufliche Zukunft, ihre Pläne und Wünsche in Gefahr sehen:

„Ich muss auf soviel verzichten, was ich gerne mache. Da ich nicht will, dass jemand aus meiner Familie Corona kriegt! Aber die Pfadis gehen mir so ab! Das Online-Angebot kann einfach die Gruppenstunden nicht ersetzen. Es ist was anderes!“ So und so ähnlich hören sich die Aussagen der jungen Pfadfinder und Pfadfinderinnen in Salzburg Stadt an.

Auch die schwierige Situation des Homeschooling bereitet vielen Sorgen: „Ich muss wieder in die Schule gehen, nur mit dem Distance Learning schaff ich das nicht. Das ist meine letzte Chance!“ sagt Hamza S. aus Hallein.

Freunde und die Möglichkeit eines Tapetenwechsels sind schon viel zu lange außer Reichweite: „Das JUZ fehlt mir sehr. Einfach hingehen und Freunde treffen. Dort trifft man immer wen. Einfach Wuzzeln, Billard spielen, oder einfach Chillen. Immer nur Zuhausesein fällt mir sehr schwer. Es gibt nicht viel Platz und alle sind schon so genervt und gehen sich gegenseitig auf die Nerven.“ So Klara B. aus Hallein.

Auch Studien bestätigen dieses Bild. Die repräsentative Studie „Studie Junge Österreicher 2021“ zeigt, dass Jugendliche und junge Erwachsene in Österreich sich während der Pandemie verantwortungsvoll

verhalten und auf ihre Mitmenschen Rücksicht nehmen, sich und ihre Bedürfnisse zurückstellen.¹ Gleichzeitig fühlen sich Jugendliche von der Politik und den Entscheidungsträgern nicht gehört und nicht gesehen. Ihre Interessen und ihre Zukunft werden nicht genügend mitbedacht, wie andere Studien belegen.²

Diese Unausgewogenheit muss beendet werden!

Soeben hat sich der Salzburger Landtag zum gesundheitspolitischen Ziel der Gleichwertigkeit psychischer und physischer Gesundheit bekannt.³

Wir fordern, dass es der offenen und verbandlichen Jugendarbeit ermöglicht wird, endlich wieder ihren Beitrag für die psychische und physische Gesundheit der Jugendlichen erfüllen zu können.

Die offene und verbandliche Jugendarbeit bietet den Jugendlichen einen für sie so wichtigen Raum, in dem sie Gemeinschaft, Motivation, Wertschätzung, und Selbstwirksamkeit erfahren können! Gerade jetzt werden diese Dinge mehr denn je benötigt!

Für weitere Informationen und Rückfragen

Landesjugendbeirat Salzburg
Magdalena Oberpeilsteiner
Glockengasse 4c
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0) 664/83 11 984
Email: m.oberpeilsteiner@akzente.net

¹ Jugend und Corona; Presseaussendung vom 17.12.2020 <https://www.lifecreator.at/2020/12/jugend-und-corona-in-oesterreich/>

² Beispielsweise <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1078>)

³Ausschussberatungen des Salzburger Landtags am Nachmittag, Beschlüsse zu fünf Tagesordnungspunkten; Salzburger Landeskorespondenz, 13. Jänner 2021